

## Gederner Bank Aktiengesellschaft.

Sitz in Gedern, Ob.-Hessen.

**Vorstand:** Heinrich Distel, Kaufm. Berthold Simon.

**Prokurist:** Ed. Reichert.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Kaufm. Karl Funk, Stellv.: Kaufm. Leopold Voehl; Sägewerksbes. Philipp Hartmann, Mühlenbes. Wilhelm Oberheim, Gemeindevorstand Ernst Vonalt, Wilhelm Hainz, Gedern.

**Gegründet:** 1877; A.-G. seit 26./9. 1889. Firma bis 25./9. 1924: Vorschuß- u. Creditverein zu Gedern A.-G.

**Zweck:** Uebernahme und Fortführung der seit 1877 unter obiger Firma bestandenen eingetr. Genossenschaft, Förderung von Kredit u. Erwerb, in erster Linie der Betrieb von Sparkassengeschäften, reine Bankgeschäfte sollen mehr zurücktreten. Die Bank ist Mitglied des Revisions-Verbandes der hessischen landwirtschaftl. Genossenschaften (Körperschaft) Darmstadt.

**Kapital:** 30 000 RM in 500 Akt. zu 20 RM und 200 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 28 000 M in 140 Nam.-Akt. zu 200 M (Vorkriegskapital). Die G.-V. v. 27./5. 1923 beschloß Erhöh. um 112 000 M, derart, daß die seither. Nam.-Akt. zu 200 M in solche zu 1000 M umgewandelt werden, wozu die Ges. das notwendige Kapital aus Betriebsrücklagen einzahlte. Gleichzeitig weiter erhöht um 5 Mill. M, im Verh. 1:15 zu 150 % angeh. Lt. G.-V. v. 25./9. 1924 Umstell. des A.-K. von 5 140 000 M auf 10 000 RM (unter Einstell. eines Kap.-Entwert.-K. von 4210 RM, das 1924 aus dem Gewinn getilgt wurde). Die G.-V. v. 19./2. 1926 beschloß Kap.-Erhöh. um 20 000 RM mit Div.-Ber. ab 1./7. 1926.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./3. — **Stimmrecht:** Je 20 RM Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke 1, Maschinen u. maschinelle Anlagen 1, Büroeinrichtung 1, eig. Wertpapiere 65 885, der Ges. gehörige eig. Akt. 1220, Forder. in laufender Rechnung 77 103, Kaufgeldforderungen 7097, Darlehnsforderungen 242 998, Forderungen aus Abtretungen 1103, Bankguthaben 21 576, Aufwertungsforderungen 23 485, Kasse einschl. Guthaben bei der Reichsbank u. beim Postscheckamt 4819. — Passiva: A.-K. 30 000, R.-F. 7000, Pensionsfonds 7000, Delkredere 25 898, Bankschulden 2170, Guthaben in laufender Rechnung 47 892, Spareinlagen 320 248, nicht erhobene Div. 211, noch zu zahlende aufgewertete Spareinlagen 2581, Gewinnvortrag aus 1931 288, Reingewinn 2001. Sa. 445 289 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten 10 896, Steuern 3310, Gewinn 2289 (davon Div. 1727, Kapitalertragssteuer 192, Vortrag 370). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 288, Zinsen u. Provisionen 16 207. Sa. 16 495 RM.

Zur Bilanz am 31./12. 1932: Avale 5000 RM. — Giroverbindlichkeiten 16 649 RM. — Wertpapiere: Goldpfandbriefe 39 600 RM, Liquidationspfandbriefe 19 500 RM, Deutsche Reichsanleihe-Auslosungsscheine inkl. 1/2 Ablösungsschuld 33 000 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 8, 8, 8, 8, 6, 6 % (Div.-Schein 8).

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Deutsche Bauspar-Aktiengesellschaft Debag.

Sitz in Hamburg 36, Neuerwall 75, II.

**Vorstand:** Magnus Graf von Platen-Hallermund, Hamburg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Chefmathematiker Karl Malchow, Ernst Heinrich Oldekop jun., Hamburg; Baumeister u. Architekt Alfred Dinter, Lübeck.

**Gegründet:** 27./12. 1929; eingetr. 8./1. 1930.

**Zweck:** Im Wege eines Sparverkehrs die Beschaffung von Wohnräumen für die Sparer sowie die Betreibung aller hiermit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (bis 1930: 1./10. bis 30./9.). — G.-V.: 1932 am 30./1. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kassen-, Bank- u. Postscheckguthaben 5073, Betriebsmitteldebit. 158 267, Hyp. u. Effekten 42 613, Auto u. Inventar 8961,

Zuteilungskonto 48 750, Noch nicht eingez. A.-K. 26 250, Entwertung 2403, Verlust 1150. — Passiva: A.-K. 50 000, Verwaltungres. 92 480, Provisionen 9437, Betriebsmittelkreditoren 5541, Bausparkreditoren 93 664, Darlehen 19 048, Sonst. Verpflichtungen u. Rückstell. 23 046, Gewinnvortrag v. 1./10. 1931 257. Sa. 293 473.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kassa- u. Bankguthab. 20 403, Auto u. Inventar 2451, Betriebsmitteldebtoren 167 936, Hyp. u. Effekten 81 277, Sonst. Debitoren 9618, Entwertungskonto 2404. — Passiva: A.-K. 50 000, Darlehen 24 835, Bausparkreditor. 104 257, Sonst. Kreditor. 1668, Rückstellungen 5579, Verwaltungres. 97750. Sa. 284 089 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 45 033, Provisionen 4615, Mieten u. Gehälter 9385, Abschreib. u. Rückstell. 35 623, Zugang a. Verwaltungsreserve 18 830. — Kredit: Verwaltung 61 182, Gewinn a. Effekt. 49 914, Zs. u. sonst. Ertr. 2390. Sa. 113 486 RM.

**Dividenden:** 1929/30: 0 %; 1931—1932: 0 %.

## Deutsche Waren-Treuhand-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg: Ferdinandstraße 75; in Berlin: W 8, Behrenstraße 25/26.

**Vorstand:** Emil Schreiber, Hamburg; Dr. Edgar Levin, Dr. Johannes Semler, Berlin.

**Prokuristen:** Dr. Fritz Schwabe, Dr. Alexander Koob, Richard Koppe, Hamburg; Richard Stobbe, Berlin; Dr. Kurt Hirschfeld, Frankfurt a. M.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. jur. Fritz M. Warburg, Hamburg, und Paul von Mendelssohn-Bartholdy, Berlin; Mitgl.: Cornelius Freih. von Berenberg-Gossler, Hans W. Jul. Peters, Herm. Münchmeyer, Dr. jur. Ernst Spiegelberg, Hamburg; Dr. Wilh. Regendanz, Berlin; Hofrat Dir. Dr. Fritz Carus, Wien; Dr. Fritz Flersheim, Frankf. a. M.; Dr. Georg Hirschland, Essen; Rechtsanw. Prof. Dr. Julius Lehmann, Frankfurt a. M.; Gen.-Konsul W. von Mayrhauser, München; Manfred Gärtner, Berlin; Senator August Lattmann, Hamburg; Hermann

Leubsdorf, Wilhelm Chan, Köln; Wilhelm Schroeder, Wilhelm Nottebohm, Hamburg; Dr. Edmund Pietrkowski, Berlin.

**Gegründet:** 28./2. 1920; eingetr. 23./4. 1920.

**Geschäftsstellen** in Frankfurt a. M., Rahmhofstraße 2—4, und Duisburg, Hohenzollerstraße 23.

**Zweck:** Jede Art von Tätigkeit, die mit der Sicherung von Warenkrediten, insbesondere ausländischen Rohstoffveredelungskrediten für deutsche Unternehmen im Zusammenhang steht; auch alle anderen Geschäfte, die mit der Sicherung von Kapitalien und Krediten sowie mit der Verwaltung von Vermögen in Verbindung stehen. Ferner Prüfung und wirtschaftliche Beratung von Unternehmungen und Einrichtungen aller Art. Abgesehen von Geschäften zur Belegung des eige-